

Inhalt

Einleitung

Richtig streiten lernen: ein methodischer Ansatz	5
---------------------------------------------------------------	---

Erster Teil

Die mäieutische Dialogtechnik und ihre theoretischen

Voraussetzungen	11
------------------------------	----

1 Streiten als Mittel gegen Gewalt	13
1.1 Wider die Begriffsverwirrung	13
1.2 Streiten muss erlaubt sein	19
2 Streitende Kinder: ein Tabu	21
2.1 Konflikte als Ressourcen wahrnehmen	21
2.2 Die Tradition	21
2.3 Die Geschichte der Kindheit und der Mythos des braven Kindes ..	24
2.4 Konflikte und Kindheitsprägungen	26
2.5 Die Bedeutung der „wunden Punkte“	29
2.6 Und wenn sie sich verletzen?	31
3 Kinder als Erziehungsverbündete	35
3.1 Kinder sind kompetent: die entwicklungspsychologische Forschung zur Konfliktfähigkeit	35
3.2 Die Funktion von Streit in den verschiedenen Entwicklungsphasen	39
3.3 Wie Streit die Entwicklung der Kinder „schützt“	43
4 Die mäieutische Methode: vier Schritte zum guten Streit	49
4.1 Mäieutische Dialogtechnik und Lernprozesse	49
4.2 Der Pädagoge als Regisseur	51
4.3 Der erste Schritt zurück: nicht mehr nach dem „Schuldigen“ suchen	55
4.4 Der zweite Schritt zurück: keine Lösung diktieren	57
4.5 Der erste Schritt vorwärts: die Kinder zum Dialog über ihren Streit anregen	59
4.6 Der zweite Schritt vorwärts: die Kinder bei ihrer Einigung unterstützen	63

5	Typologie des Kinderstreits	67
5.1	Mimesis: warum Kinder einander nachahmen	69
5.2	„Exhibitionistisches“ Verhalten: Krankheit unserer Zeit	71
5.3	Zugehörigkeit: innerhalb und außerhalb der Gruppe	75
5.4	Missverständnis.	78
5.5	Tyrannie der sozialen Rolle	79
5.6	Ablaufkontrolle: eine Frage der Regeln	80
5.7	Mangelnde Gefühlskontrolle	81

Zweiter Teil

Die Bedeutung von Streit für die kindliche Entwicklung:

	empirische Studien	87
6	Die empirische Forschung: Vorgehen und Ergebnisse	89
6.1	Die Versuchsanlage	89
6.2	Die Forschungsergebnisse	92
6.3	Schlussfolgerungen.	100
7	Vorhang auf für die Hauptfiguren der Studie: die Pädagoginnen	103
7.1	Überlegungen der Pädagoginnen vor Versuchsbeginn	103
7.2	Überlegungen der Pädagoginnen nach dem Experiment	108
8	Vorhang auf für die Hauptfiguren der Studie: die Kinder	115
8.1	Kinder und Streit	115
8.2	Kinder und die mäeutische Methode	118
9	Lernen mit der mäeutischen Methode	121
9.1	Welchem Lernkonzept folgt die Methode?	121
9.2	Eine Kompetenz fürs Leben	122
9.3	Die Rolle der Pädagogen	125
	Danksagung	129
	Bibliografie	130